

## **Beirat Energie und Mobilität Karlstein am Main am 28. 11. 2024, 19.30 Uhr**

Anwesend: Markus Hofmann, Dr. Joachim Hofmann, Helwig Pichl, Felix Pichl

Entschuldigt: Sven Rienecker

Verwaltung: Michael Helmling

Referent: Johannes Bröner

Zuhörer\*innen: 2



### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 kommunale Wärmeplanung (Gast Herr Bröner)
- 2 Energiecoaching
- 3 Fortführung kommunales Energieeffizienznetzwerk
- 4 Sonstiges

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **1 Kommunale Wärmeplanung**

Herr Bröner bringt eine Präsentation mit, in der erklärt wird, warum die kommunale Wärmeplanung wichtig ist, diese fasse ich im Wesentlichen zusammen:

- Es gibt eine gesetzliche Verpflichtung dazu.
- Es bringt Planungssicherheit für die Bürger.

Die Gemeinde Karlstein hat im Rahmen der Mitgliedschaft „die Klima 10“ bereits im vergangenen Jahr einen Förderantrag für die kommunale Wärmeplanung gestellt und eine Förderzusage erhalten. **90 % der Kosten werden gefördert!** Die Förderzusage gilt bis längstens Sommer 2025, wir müssen uns nun also auf den Weg machen und ein Unternehmen finden, welches diese Aufgabe für Karlstein übernimmt. Herr Helmling aus der Verwaltung hat sich schon ein neutrales Leistungsverzeichnis von der Gemeinde Kleinostheim dazu geben lassen. Gemeinsam mit Herrn Helmling vereinbart der Beirat, dass bis zum 16. Januar das Leistungsverzeichnis erstellt wird und Unternehmen herausgesucht werden, die in einer beschränkten Ausschreibung direkt angeschrieben werden. Eine händische Vergabe ist aufgrund der zu erwartenden Kosten laut Bürgermeister Kreß möglich. Angefragt werden sollen Syna und bft + zwei weitere Unternehmen. Eventuell wird sich Karlstein mit der Gemeinde Kahl in dieser Sache abstimmen, möglicherweise könnte dies zu einer Kostenersparnis führen. Die Ausschreibungsfrist soll 4 Wochen betragen. Die Ergebnisse der Ausschreibung sollen in der Beiratssitzung vom 6. März 2025 besprochen werden und der Beirat wird eine Empfehlung an den Gemeinderat aussprechen und die Entscheidung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung (idealerweise 12. März oder spätestens 26. März) erfolgen.

## **2 Energiecoaching**

Die Gemeinde Karlstein hat sich auf ein 10-tägiges Energiecoaching mit der „Energievision Franken“ beworben welches zu 100 % gefördert wird und den Zuschlag erhalten. Ein erstes Auftaktgespräch mit Bürgermeister Kreß und Herrn Helmling hat bereits stattgefunden. Da die von der „Energievision Franken“ vorgeschlagenen Aufgabenfelder sehr vielfältig sind ist es nicht möglich, alle in den 10 geförderten Tagen zu behandeln und idealerweise abzuschließen. Der Beirat hat sich gemeinsam mit Bürgermeister Kreß und Herrn Helmling deshalb dazu entschlossen, die Unterlagen der 12 bereits bewerteten kommunalen Gebäude der „Energievision Franken“ zukommen zu lassen, damit diese eine Prioritätenliste erstellt, in welcher Reihenfolge die Gebäude angegangen werden sollen. Es ist sinnvoll, mit den Gebäuden zu beginnen, bei denen mit dem geringsten Aufwand die größte Ersparnis – sowohl finanziell als auch in CO2 – zu erwarten ist. Darüber hinaus soll diese Arbeit per Videokonferenzen mit der „Energievision Franken“ abgesprochen werden. Markus Hofmann (ebenfalls zertifizierter Gebäudeenergieberater) bietet der Verwaltung an, kostenfrei an diesen Videokonferenzen unterstützend teilzunehmen.

## **3 Fortführung des kommunalen Energieeffizienznetzwerkes**

Karlstein hat sich dazu entschieden, an diesem geförderten Netzwerk wieder teilzunehmen (Laufzeit 3 Jahre). Der Start des Netzwerkes kann allerdings erst in 2025 beginnen, da der Förderbescheid für diese Arbeit nicht vor Januar 2025 zu erwarten ist. An den Netzwerktreffen (4 Stück pro Jahr) werden Herr Helmling, Herr Hofmann (Vorsitzender des Beirats für Energie und Mobilität) und wenn es terminlich möglich ist Herr Bürgermeister Kreß teilnehmen.

## **4 Sonstiges**

Termine für die Beiratssitzung 2025

6. März 2025 und 3. Juli 2025

Die Verwaltung wird gebeten, diese Termine ins RIS einzutragen.

Auch in 2025 möchte der Beirat wieder eine Informationsveranstaltung für Bürger anbieten.

Hierfür ist der 17. Januar 2025 vorgesehen. Thema „10 Schritte zur eigenen Photovoltaikanlage“

Herr Hofmann kümmert sich um die Organisation.